

Internationaler Besuch bei Santander

- Indische MBA-Studierende erhielten Informationen aus erster Hand
- Regier Austausch in der Unternehmenszentrale

Mönchengladbach, 8. August 2018. Santander begrüßte heute 35 indische MBA-Studierende der People's Education Society (PES) in der Unternehmenszentrale in Mönchengladbach. Zum Auftakt der Veranstaltung referierte Andreas Glaser, CFO von Santander, über allgemeine geld- und währungspolitische Fragen. Im Anschluss informierte Sebastian Fairhurst, Head of Public Policy Santander, die angehenden Akademiker aus Indien über die Herausforderungen im deutschen sowie europäischen Bankensektor, die aus der Regulierung und dem digitalen Wandel resultieren.

Bei der Besuchergruppe handelt es sich um MBA-Studierende der renommierten Business School des Universitätsverbundes der PES im indischen Bangalore, mit der die Mercator School of Management (MSM) der Universität Duisburg-Essen, eine langjährige Partnerschaft verbindet. Das Programm wird im Rahmen der Partnerschaft mit dem International Office der MSM unter der Leitung von Prof. Dr. Cassel seit Jahren organisiert: „Die jungen Akademiker nehmen an dem von der IUP in Bangalore angebotenen internationalen MBA-Programm teil und machen alljährlich einen Zwischenstopp auf dem Weg zu einem Auslandssemester in den USA. Sie sollen sich bei ihrem dreitägigen Aufenthalt in Duisburg über aktuelle wirtschafts-, geld- und währungspolitische Fragen in Deutschland und in der EU aus erster Hand, also in einem Finanzinstitut mit internationaler Reputation, informieren. Wir danken Santander für diese tolle Möglichkeit.“

Bevor Küchenchef Josef Dengler die Delegation im Santander Mitarbeiterrestaurant mit einem Fine Dining überraschte, hielten Sebastian Fairhurst und Andreas Glaser Vorträge, denen die Studierenden gespannt zuhörten. Insbesondere zu den von Glaser thematisierten Aussichten der deutschen sowie europäischen Wirtschaft, der Währungspolitik und den damit verbundenen Perspektiven des Brexit entstand eine lebhafte Diskussion: „Der rege Austausch mit den angehenden Managern hat mir große Freude bereitet. Sie waren sehr interessiert an den Themen, die uns aktuell finanzwirtschaftlich in Deutschland und Europa beschäftigen und haben den Vortrag mit ihren Meinungen bereichert. Im Namen von Santander wünsche ich ihnen eine erfolgreiche Zukunft.“

Pressekontakt

Franziska Rex
Communications
02161 690-7426
Franziska.Rex@santander.de

Banco Santander (SAN.MC, STD.N, BNC.LN) ist eine Privat- und Geschäftskundenbank mit Sitz in Spanien und Präsenz in zehn Kernmärkten in Europa und Amerika. Santander ist gemessen am Börsenwert die größte Bank in der Eurozone. Im Jahr 1857 gegründet, verfügt Santander Ende Juni 2018 über ein verwaltetes Vermögen (Einlagen und Investmentfonds) von 981 Milliarden Euro. Santander hat weltweit etwa 140 Millionen Kunden, 13.500 Filialen und rund 200.000 Mitarbeiter. In der ersten Jahreshälfte 2018 erzielte Santander einen zurechenbaren Gewinn von 3,752 Milliarden Euro, eine Steigerung um 4 Prozent zum Vorjahreszeitraum.

Die **Santander Consumer Bank AG** gehört gemessen an der Kundenzahl zu den Top 5 der privaten Banken in Deutschland. Sie bietet Privat- und Firmenkunden über verschiedene Kanäle umfangreiche Finanzdienstleistungen an. Ob online, per Video-Beratung oder persönlich in der Filiale – Santander hat ein Service- und Produktangebot, das vom Girokonto über die Kreditkarte bis hin zur Baufinanzierung sowie dem Wertpapiergeschäft ein breites Spektrum abdeckt. In Deutschland ist die Bank der größte herstellerunabhängige Finanzierer von Mobilität und auch bei Konsumgütern führend. Die hundertprozentige Tochter der spanischen Banco Santander hat ihren Sitz in Mönchengladbach. Weitere Informationen finden Sie unter www.santander.de.